



Prof. Dr. iur. Bijan Fateh-Moghadam / Prof. Dr. iur. Felix Hafner / Prof. Dr. phil. Jürgen Mohn

Master-Querschnittsveranstaltung / Bachelor-Seminar im HS 2020

Religion in der Rechtswissenschaft

Vor dem Hintergrund der religiös-weltanschaulichen Pluralisierung nehmen europaweit gesellschaftliche Auseinandersetzungen mit Religionsbezug zu. Die sog. «Rückkehr der Religionen» stellt dabei nicht nur die Wissenschaft, sondern auch die Politik und die Gerichte immer häufiger vor schwierige Fragen: Darf eine Gerichtsschreiberin ein Kopftuch tragen? Ist die Knabenbeschneidung strafbar? Darf der Staat das Tragen einer Burka verbieten? Warum genießt die Religion im «säkularen Zeitalter» immer noch einen besonderen Schutz durch das Recht?

Diese und weitere interessante Fragen sollen anlässlich des Seminars in Engelberg aus verfassungsrechtlicher, strafrechtlicher, rechtssoziologischer und religionswissenschaftlicher Sicht diskutiert werden. Die Lehrveranstaltung ist als Lektüreseminar konzipiert: Im Rahmen der Seminararbeiten soll eine kritische Auseinandersetzung mit einem klassischen oder neueren rechtswissenschaftlichen Text zum Verhältnis von Religion, Politik und Recht erfolgen.

Veranstaltungsdetails: Studientag in Basel am Freitag, 09. Okt. 2020 von 14 - 18 Uhr, Blockveranstaltung in Engelberg von Donnerstag, 19. bis Samstag, 21. November 2020

Vorbesprechung: Die Vorbesprechung findet situationsabhängig via Zoom bzw., sofern möglich, am Montag, 11. Mai 2020 um 12.15 Uhr im Raum S10 (HG.45, JBH) statt.

Auskunft gibt gerne Frau Tugce Fildir (tugce.fildir@unibas.ch), Studierende in Assistenzfunktion bei Prof. Dr. iur. Bijan Fateh-Moghadam.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 12 begrenzt.